

Paper-ID: VGI_196409



Geleitwort

Franz Ackerl ¹

¹ *Hochschule für Bodenkultur, Wien 19, Peter-Jordan-Straße 82*

Österreichische Zeitschrift für Vermessungswesen **52** (3), S. 73

1964

BibT_EX:

```
@ARTICLE{Ackerl_VGI_196409,  
Title = {Geleitwort},  
Author = {Ackerl, Franz},  
Journal = {{\u}sterreichische Zeitschrift f{\u}r Vermessungswesen},  
Pages = {73},  
Number = {3},  
Year = {1964},  
Volume = {52}  
}
```



ÖSTERREICHISCHE ZEITSCHRIFT FÜR VERMESSUNGSWESEN

Herausgegeben vom
ÖSTERREICHISCHEN VEREIN FÜR VERMESSUNGSWESEN

Offizielles Organ

des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (Gruppen f. Vermessungswesen),
der Österreichischen Kommission für die Internationale Erdmessung und
der Österreichischen Gesellschaft für Photogrammetrie

REDAKTION:

emer. o. Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. H. Rohrer,
o. Prof. Hofrat Dr. phil. Dr. techn. e. h. K. Ledersteger und
ORdVD. Dipl.-Ing. Dr. techn. Josef Mitter

Nr. 3

Baden bei Wien, Ende Juni 1964

52. Jg.

Geleitwort

Dieses dritte „Photogrammetrieheft“ der Österreichischen Gesellschaft für Photogrammetrie verdankt sein Erscheinen — so wie bei den vorausgegangenen Heften — dem großen Entgegenkommen des Herrn Hauptschriftleiters Professor Dr. Rohrer, der als junges Ehrenmitglied unserer Gesellschaft die Mühen der Herausgabe auf sich nahm und dem wir hiefür den besten Dank sagen.

Den Beschlüssen der Hauptversammlung entsprechend und den Wünschen der Leitung der Gesellschaft folgend, wird jedes Mitglied mit diesem Heft oder — teilweise — durch Postsendung einen Erlagschein erhalten, der auf seiner Rückseite den zur Zahlung fälligen Betrag anzeigt. Für jede Spende sagt die Gesellschaft besten Dank.

F. Ackerl
Vorsitzender

Über periodische Prüfungen des Justierungszustandes photogrammetrischer Auswertegeräte I. Ordnung

Von *Johann Bernhard*, Wien

(Veröffentlichung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen)

Vorbedingung für alle photogrammetrischen Auswertungen sind — neben manchen anderen Belangen — einwandfrei arbeitende Geräte. Den periodischen Überprüfungen und Berichtigungen des Justierungszustandes ist deshalb besondere Bedeutung beizumessen.

Die folgenden Mitteilungen beziehen sich auf die im Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Wien, geübte Art der Prüfung, sowie auf die im Verlaufe von mehreren Jahren gefundenen Ergebnisse.